

VERHANDLUNGSSCHRIFT 5/2000

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 10.08.2000, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Martina Gutsjahr Rudolf Kühnl Ing. Josef Windisch Mag. Wolfgang Kainzner Franz Gindl Ignaz Albrecht Johann Zeinzinger Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Robert Koller Anton Kos Josef Diendorfer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Thomas Feierfeil Andreas Gattringer Kurt Schulz Josef Riedler Andrea Wallner Franz Fohringer
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 19.05.2000
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Gebarungseinschau
5. Nachtragsvoranschlag 2000
6. Beschlüsse zum Nachtragsvoranschlag 2000
7. Kreditaufnahme Wasserleitung Schulstraße
8. Finanzierung der Feuerwehren
9. Schulausschuß Hauptschule Pöchlarn
10. Kirchenrenovierung, Situation Altes Feuerwehrdepot
11. Friedhof, Aufbahrungshalle
12. Brückengeländer Marktplatz
13. Förderzentrum St. Leonhard – Subventionsansuchen
14. Hilfswerk Pöchlarn-Ybbs – Subventionsansuchen
15. Sportverein Erlauf – Subventionsansuchen
16. Gemeindewohnbauförderung – Ansuchen (nicht öffentlich)
17. Fassadenförderung (nicht öffentlich)
18. Berichte des GfGR Franz Gindl
19. Berichte des Bürgermeisters

- Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Zu 2.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzungen vom 19.05.2000 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 3.) Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Robert Koller, das Wort. Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Gebarungsprüfung vom 25.05.2000 zur Kenntnis.
- Zu 4.) Im April führte die Aufsichtsbehörde, die Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung, gemäß § 89 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eine Gebarungseinschau betreffend die Haushaltsjahre 1999 und 2000 durch. Der Bürgermeister bringt den darüber erstellten Bericht dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.
- Zu 5.) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2000 ist in der Zeit vom 27.07. bis 10.08.2000 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die notwendigen Änderungen zum Voranschlag 2000 mit.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2000 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 6.) Gemäß § 73 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge mit dem Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2000 wie folgt beschließen:

- a) Die Abgaben, die Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen werden nicht geändert.
- b) Die Höhe des erforderlichen Kassenkredites wird auf ATS 1.300.000,00 erhöht.
- c) Die Gesamthöhe der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages beträgt ATS 4.027.000,00.
- d) Der Dienstpostenplan wurde aufgrund der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten angepasst und liegt dem Nachtragsvoranschlag bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 7.) Der Bürgermeister teilt mit, dass im Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2000 eine Kreditaufnahme für das Vorhaben 16 - Wasserleitung Schulstraße - in der Höhe von ATS 700.000,00 vorgesehen ist. Dazu wurden Angebote von vier Kredit-

instituten eingeholt (Laufzeit 10 Jahre, Fixzinssatz, Verzinsung dekursiv klm/360, jährliche Kapitalraten zum 01.09. jeden Jahres):

1. Raika Region Melk: 6,2 % p.a., vierteljährlich, dekursiv, kal/360, fix für die gesamte Laufzeit. Keine Zuzahlungsgebühr oder sonstige Spesen.
2. PSK: 6,2 % p.a., halbjährlich, dekursiv, kal/360, fix für die gesamte Laufzeit. Keine Zuzahlungsgebühr oder sonstige Spesen.
3. Sparkasse Melk: 6,15 % p.a., halbjährlich, dekursiv, 30/360, fix für die gesamte Laufzeit. Keine Zuzahlungsgebühr oder sonstige Spesen.
4. Volksbank Alpenvorland: Fixverzinsung wurde nicht angeboten.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Kreditaufnahme für die Erneuerung der Wasserleitung in der Schulstraße in der Höhe von ATS 700.000,00 bei der Raika Region Melk zu den angebotenen Konditionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 8.) Der Bürgermeister berichtet, dass die beiden Feuerwehren im Gemeindegebiet einen großen Kostenaufwand haben, den die Gemeinde laut Feuerwehrgesetz zu ersetzen hat. Die FF Erlauf stellt jährlich Rechnungen über diverse Ausgaben in der Höhe von ca. ATS 100.000,00. Die FF Knocking-Rampersdorf kommt für derartige Ausgaben selbst auf und bezahlt außerdem Miete für das Feuerwehrhaus in Knocking in der Höhe von ATS 24.000,00/Jahr. Derzeit weist ihr Girokonto einen Sollbestand auf.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der FF Knocking-Rampersdorf Kosten für diverse Investitionen in der Höhe von ATS 30.000,00 vergütet werden, damit der Minusstand am Konto ausgeglichen werden kann. In Zukunft sollen beide Feuerwehren vor Anschaffungen Angebote einholen und die Gemeinde fragen, ob eine Unterstützung möglich ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 9.) Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß § 42 Abs. 5 NÖ Pflichtschulgesetz (LGBl. 5000 i.d.g.F.) die Vertreter in den Hauptschulausschuss Pöchlarn vom Gemeinderat gewählt werden müssen. Für das Wahlverfahren gelten die Bestimmungen der §§ 98 bis 106 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (LGBl. 1000 i.d.g.F.) sinngemäß.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass Bgm. Ing. Franz Kuttner und Vzbgm. Martina Gutsjahr als Vertreter der Gemeinde Erlauf in den Hauptschulausschuss Pöchlarn für die derzeitige Periode gewählt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10.) Der Bürgermeister berichtet, dass Baubesprechungen mit der Pfarre und der Diözese im Rahmen der Kirchenrenovierung ergeben haben, dass das alte Feuerwehrdepot auf Kirchgrund steht. Lösungsmöglichkeiten werden erarbeitet.

Zu 11. und zu 12.)

Baumeister Weidenhöfer hat die Ausschreibung für beide Projekte (Renovierung Aufbahrungshalle und Kreuz am Friedhof, Erneuerung des Brückengeländers am Marktplatz) und zusätzlich für die Erneuerung des Kanalanschlusses im Gemeindefohnhaus Hütteldorfergasse 3 als Gesamtausschreibung durchgeführt. Die Anbotseröffnung fand am 09.08.2000 statt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ergebnis und den Vergabevorschlag von Baumeister Weidenhöfer zur Kenntnis.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung gemäß Vergabevorschlag von Baumeister Weidenhöfer beschließen:

Baumeisterarbeiten:

Fa. Fraiss ATS 378.871,92 (inkl. 20 % MwSt.)

Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten:

Fa. Ratay ATS 225.497,52 (inkl. 20 % MwSt.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 13.) Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt und vertagt.

Zu 14.) Der Bürgermeister teilt mit, dass das Hilfswerk Pöchlarn - Ybbs ein Subventionsansuchen mit dem Ersuchen um finanzielle Unterstützung (Starthilfe gestellt hat.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Hilfswerk Pöchlarn - Ybbs eine Einmal-Starthilfe in der Höhe von ATS 5.000,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 15.) Der Bürgermeister berichtet, dass vom Sportverein Erlauf ein Ansuchen um Förderung zur Anschaffung von 2 mobilen Alutoren um à ATS 15.600,00 und einem Nass-Markierwagen um ATS 8.600,00 vorliegt. Außerdem wird an geführt, dass die Heizung im Kabinengebäude sanierungsbedürftig ist.

Er stellt den Antrag:


Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Sportverein Erlauf anstelle der jährlichen Subvention in der Höhe von ATS 20.000,00 eine Anschaffung gewährt wird. GfGR Ing. Josef Windisch soll fragen, was am dringendsten gewünscht wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 16.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 17.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 18.) Der Bürgermeister erteilt dem geschäftsführenden Gemeinderat für Landwirtschaft, Zivilschutz und EDV, Franz Gindl, das Wort. GfGR Franz Gindl bringt dem Gemeinderat den dem Protokoll beiliegenden Bericht über die bisherigen Tätigkeiten in seinem Aufgabenbereich zur Kenntnis. 

Zu 19.) Berichte des Bürgermeisters:

- a. Baufortschritt in der Schulstraße, Umfang der Grundabtretungen.
- b. Baufortschritt auf der Autobahn, Pläne für neue Lärmschutzwand liegen auf, Verlegung eines Lichtwellenleiterkabels wird ebenfalls durchgeführt.
- c. Kellerfest des Sportvereines: 11.-13.08.2000,
Gartenfest der FF Knocking-Rampersdorf: 19.-20.08.2000.
- d. Der Kärntner Heimatabend von der Künstlerin Ines Dujak findet am 18.08.2000 statt.
- e. Der Sportschützenverein Bergland hat ein Subventionsansuchen eingebracht.
- f. Die jährliche Wasseruntersuchung fand Ende Juli statt. Das Ergebnis der Prüfung ist sehr gut.
- g. Der Güterweg in Wolfring ist fertiggestellt.
- h. Die Bewohner der Labengasse sind mit der neuen Wehranlage zufrieden.
- i. Der Pensionistenausflug am 06.08.2000 war ein schöner Erfolg.
- j. In der Labengasse soll eine Kanalspülung gegen den Gestank durchgeführt werden.
- k. Um Entsendung eines Amtssachverständigen für Verkehr wird angesucht, um offene Fragen zu besprechen.
- l. Für die Kosten der Aufstellung der Fototafeln für die Friedenausstellung von der Firma Windisch in der Höhe von ca. ATS 100.000,00 wurde eine Rechnung gelegt, die aber von der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung noch gefördert wird.

Ende der Gemeinderatssitzung: 22.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner